Remis in Cannstatt/Niederlage in Neustadt

Münchens Wasserballer haben sich überraschend einen Punkt in Cannstatt erkämpft. Am Ende stand auf der Anzeigetafel ein 9:9 (3:0; 1:1; 2:4; 3:4). Und fast wäre es sogar ein Sieg geworden. In der vorletzten Sekunde glichen die Cannstätter durch Thomas Mooser aus. Aus der Sicht der Münchner war es ärgerlich, hatten sie doch immer geführt und wurden auf der Zielgeraden noch von der Bundesligareserve abgefangen. Anfangs war die Enttäuschung über den vergebenen Sieg sehr groß, doch nachdem sich die Spannungen und Emotionen gelegt hatten, konnte man sich über den gewonnen Punkt freuen.

Am darauffolgenden Tag ging es zu den Neustädtern. Dort wartete ein deutlich stärkerer Gegner auf die Münchner. Die Neustädter legten los, wie die Feuerwehr und führten nach dem 1. Viertel mit 4:0. Nach dem Abpfiff stand ein 17:3 für Neustadt auf der Anzeigetafel. Für die Münchner trafen der Kapitän Markus Hörwick, Marko Ristic und Marcel Frommel.

Alles in allem war das Wochenende dennoch ein Erfolg, da beim SV Cannstatt II unerwartet gepunktet werden konnte. Nun gilt es am kommenden Wochenende diesen Schwung mit in die nächsten Auswärtspartien zu nehmen. Am Samstag sind die Münchner zu Gast in Ludwigsburg. Am darauffolgenden Sonntag geht es dann weiter zum Aufsteiger nach Freiburg. Spätestens dort soll dann der erste Saisonsieg eingefahren werden. Die Freiburger konnten schon in dieser Saison das Spiel der beiden Aufsteiger für sich entscheiden und stehen mit zwei Pluspunkten vor den Münchnern.

Für die Stadtwerke waren im Einsatz:
Firoiu (TW), Metzler, Jozsa (1 Tor Cannstatt/0 Tor Neustadt), Kirschnick, Füchsl, Valentines, Ristic (6/1), Cabanos, Frommel (2/1), Hörwick (0/1), Adrianov